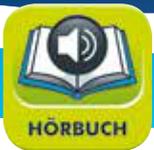


**Kompakt**  
sprachbewusst

**Wortschatz**

**NEU**

Hofmayer



# Genial! Duo 2

GEOGRAPHIE  
WIRTSCHAFTS-  
KUNDE



# Impressum

1. Auflage 2021

**Autorin:**

Mag. Elfriede Hofmayer

**Lektorat:**

MMag. Julia Spengler

**Layout:**

Exakta Satzstudio GmbH, Ed. Hölzel

**Illustrationen:**

Ed. Hölzel, Stefan Torreiter

Coverbild: ingimage

**Druck:**

MDH-Media GmbH, 1220 Wien

ISBN: 978-3-7098-1796-4

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das Recht der Verbreitung (auch durch Film, Fernsehen, Internet, fotomechanische Wiedergabe, Bild-, Ton- und Datenträger jeder Art) oder durch Nachdruck.  
**Jegliche Nachahmung dieses Werkes in Konzept, Struktur und Layout ist untersagt!**



Bildungsverlag Lemberger

© Bildungsverlag Lemberger

Pointengasse 21–23/11, A-1170 Wien

[www.lemberger.at](http://www.lemberger.at)

[office@lemberger.at](mailto:office@lemberger.at)



© Ed. Hölzel Gesellschaft m.b.H. Nfg KG

Jochen-Rindt-Str. 9, A-1230 Wien

[www.hoelzel.at](http://www.hoelzel.at)

[office@hoelzel.at](mailto:office@hoelzel.at)

**Kompakt  
sprachbewusst**

**NEU**

Hofmayer



# Genial! Duo 2

**GEOGRAPHIE  
WIRTSCHAFTSKUNDE  
WORTSCHATZ**

 **bvl**  
Bildungsverlag Lemberger

 **Ed. Hölzel**



In deinem Wortschatzheft findest du Wörter, die du für den Geographieunterricht brauchst. Diese Wörter liest du in deinem Geographiebuch, du hörst sie im Unterricht und du wirst sie auch selbst sprechen und schreiben.

Das Wortschatzheft hat drei Spalten. 

--	--	--

In der ersten Spalte findest du die Wörter. Sie sind nach dem Alphabet geordnet. Bei Nomen findest du auch den Artikel und den Plural, zum Beispiel: der Abflug, die Abflüge. Bei Verben findest du die Konjugation, du kannst dann auch erkennen, ob du das Verb im Satz trennen musst wie zum Beispiel: abbuchen – ich buche ab, er/sie/es bucht ab.

In der zweiten Spalte siehst du eine Zahl. Das ist die Seite, auf der das Wort zum ersten Mal in deinem Geographiebuch verwendet wird. Auf dieser Seite steht das Wort auch in der Spalte

## wichtige Wörter

### 3.3 BANKEN



#### wichtige Wörter

#### Wie kann man bezahlen?

##### Info

**Bargeld:** Man kauft z. B. ein Fruchtejoghurt und bezahlt bar, das heißt mit Münzen oder mit einem Geldschein.

**Bargeldlos mit Bankomatkarte:** An der Kassa bezahlt man mit Bankomatkarte und Geheimcode. Man kann mit dieser Karte auch Geld von einem Bankomaten abheben. Diese Geldsummen werden vom Konto abgebucht.

**Bargeldlos mit Kreditkarte:** Die Besitzerin oder der Besitzer der Kreditkarte muss die Rechnung unterschreiben oder mit Code bezahlen. Der Betrag wird vom Konto abgebucht.



Die meisten Leute heben ihr Geld beim Bankomaten ab. Der Betrag wird vom Konto abgebucht.



Einkauf mit Bankomatkarte

**Bargeldlos mit Abbuchungsauftrag, z.B. Strom:** Die Bank wird beauftragt, die anfallenden Stromkosten direkt vom Konto abzubuchen und an die Elektrizitätsgesellschaft zu überweisen.

bar bezahlen

das Bargeld



die Bankomatkarte

geheim,  
der Code →  
der Geheimcode

bargeldlos =  
ohne Bargeld

das Geld,  
die Summe →  
die Geldsumme

der Kredit,  
die Karte →  
die Kreditkarte

abbuchen →  
die Abbuchung

In der dritten Spalte siehst du einen Satz, in dem das Wort verwendet wird. Bei trennbaren Verben wie zum Beispiel abbuchen siehst du so auch, wo die getrennten Teile im Satz stehen: „Die Bank **bucht** das Geld von meinem Konto **ab**.“

abbuchen – ich buche ab, er/sie/es bucht ab	95	Die Bank <b>bucht</b> das Geld von meinem Konto <b>ab</b> .
--	----	---

## Wortschatz Geographie und Wirtschaftskunde 2 Kompakt – mit Fachwortschatz

Wortschatz	Seite	Satz
abbiegen – ich biege ab, er/sie/es biegt ab	9	Der Bus <b>biegt</b> an der Kreuzung links <b>ab</b> .
abbuchen – ich buche ab, er/sie/es bucht ab	95	Die Bank <b>bucht</b> das Geld von meinem Konto <b>ab</b> .
die Abbuchung, die Abbuchungen	95	Ich überprüfe die Abbuchungen auf meinem Kontoauszug.
der Abbuchungsauftrag, die Abbuchungsaufträge	95	Die Bank übernimmt meine Abbuchungsaufträge.
die Abfallentsorgung	98	Eine ordentliche Abfallentsorgung verringert die Umweltschäden.
der Abflug, die Abflüge	70	Man muss ungefähr zwei Stunden vor dem Abflug am Flughafen sein.
die Abflugzeit, die Abflugzeiten	70	Die Abflugzeiten stehen auf dem Ticket, aber auch im Internet.
der Abfluss, die Abflüsse	101	Das Wasser fließt über den Abfluss ab.
das Abflussrohr, die Abflussrohre	101	Das Abwasser fließt durch die Abflussrohre von der Wohnung zum Kanal.
die Abgabe, die Abgaben	87	Wir müssen Abgaben zahlen, damit zum Beispiel der Müll entsorgt wird.
der / die Abgeordnete, die Abgeordneten	27	Die Abgeordneten beraten über die Gesetzesvorschläge der Regierung.
der Ablauf, die Abläufe	112	In einer Bäckerei sind die einzelnen Abläufe genau festgelegt, sodass jeder Bäcker weiß, wann er was machen muss.
absperren – ich sperre ab, er/sie/es sperrt ab	36	Die Menschen <b>sperren</b> ihre Grundstücke <b>ab</b> .
abstimmen – ich stimme ab, er/sie/es stimmt ab aufeinander abstimmen	111	Die Bäckerinnen und Bäcker stimmen ihre Arbeit aufeinander ab, sodass niemand warten muss.
das Abwasser, die Abwässer	100	Die Abwässer fließen durch den Kanal zur Kläranlage.
der Aktivurlaub, die Aktivurlaube	104	Wandern, schwimmen und Ski fahren sind Angebote für die Touristinnen und Touristen, die Aktivurlaube mögen.
der Altbau, die Altbauten	84	In der Inneren Stadt gibt es viele Altbauten, die über hundert oder auch zweihundert Jahre alt sind.
die Altstoffsammelstelle, die Altstoffsammelstellen	98	Ich bringe Plastikflaschen, Dosen, Papier und Glasflaschen zur Altstoffsammelstelle.
der Amtsraum, die Amtsräume	27	Der Bundespräsident hat in der Hofburg seine Amtsräume.

Wortschatz	Seite	Satz
an Bord	70	Die Passagiere gehen an Bord.
die Anbaufläche, die Anbauflächen	79	Es ist wichtig, dass es genug Anbauflächen für Lebensmittel gibt.
anbieten – ich biete an, er/sie/es bietet an	91	Der Supermarkt <b>bietet</b> die Waren <b>an</b> .
der Anfahrtsweg, die Anfahrtswege	18	Der Weg zu einem Ziel, wie zum Beispiel zur Schule, zur Arbeit oder auch zum Ferienhaus, ist der Anfahrtsweg.
der Anhänger, die Anhänger	49	Der Anhänger hängt am Traktor.
die Ankunftszeit, die Ankunftszeiten	70	Die Ankunftszeit gibt an, wann das Flugzeug landet.
anlaufen – ich laufe an, er/sie/es läuft an	74	Das Schiff <b>läuft</b> den Hafen <b>an</b> .
anmischen – ich mische an, er/sie/es mischt an	111	Der Bäcker und die Bäckerin <b>mischen</b> den Brotteig <b>an</b> .
die Anschlussstelle, die Anschlussstellen	55	Ich fahre an der Anschlussstelle Wattens auf die A12 auf.
ansehen – ich sehe an, er/sie/es sieht an	13	<b>Sieh</b> dir die Karte genau <b>an</b> .
anstellen, sich – ich stelle mich an, er/sie/es stellt sich an	90	Die Kundinnen und Kunden <b>stellen</b> sich <b>an</b> der Kassa an.
der Antrieb, die Antriebe	75	In manchen Häfen dürfen die großen Schiffe nicht mit eigenem Antrieb fahren, daher ziehen Schlepper die Schiffe.
anziehen – ich ziehe an, er/sie/es zieht an Präteritum: ich zog an, er/sie/es zog an	22	Große Siedlungen und gute Verkehrsbedingungen <b>zogen</b> Händler <b>an</b> .
der Arbeitsablauf, die Arbeitsabläufe	122	Der Arbeitsablauf ist die genaue Reihenfolge, in der eine Arbeit gemacht wird.
der Arbeitnehmer, die Arbeitnehmer die Arbeitnehmerin, die Arbeitnehmerinnen	94	Der Arbeitnehmer und die Arbeitnehmerin arbeiten in einem Betrieb.
die Armut	43	In Mumbai gibt es nebeneinander großen Reichtum und große Armut.
aufladen – ich lade auf, er/sie/es lädt auf	119	Die Fahrerin <b>lädt</b> die Batterie ihres Elektroautos <b>auf</b> .
das Aufladen	119	Das Aufladen des Elektroautos dauert noch etwas zu lange.
aufnehmen – ich nehme auf, er/sie/es nimmt auf	94	Der Kunde <b>nimmt</b> einen Kredit <b>auf</b> , weil er Geld für eine neue Wohnung braucht.
auftreten – ich trete auf, er/sie/es tritt auf	122	Es <b>tritt</b> kein Stau <b>auf</b> , weil alle gleichmäßig arbeiten.

Wortschatz	Seite	Satz
aufwühlen – ich wühle auf, er/sie/es wühlt auf	75	Große Schiffe <b>wühlen</b> den Boden des Hafens <b>auf</b> .
ausbauen – ich baue aus, er/sie/es baut aus	79	Die Gemeinde <b>baut</b> den öffentlichen Verkehr <b>aus</b> , damit mehr Menschen ohne Autos in die Arbeit und zum Einkaufen fahren.
die Ausbildungsmöglichkeit, die Ausbildungsmöglichkeiten	19	Es gibt unterschiedliche Ausbildungs-möglichkeiten wie Schulen, Lehrstellen und Universitäten.
die Ausfallsstraße, die Ausfallsstraßen	44	Die Ausfallsstraßen führen von der Stadt in die Vororte.
die Ausfuhr, die Ausfahren	77	Die Ausfuhr von Erdöl ist für Libyen wichtig.
der Ausgang, die Ausgänge	97	Der Ausgang auf meinem Konto ist das Geld, das ich abhebe oder überweise.
der Ausgangspunkt, die Ausgangspunkte	54	Der Ort, von dem ich losgehe oder losfahre, ist der Ausgangspunkt.
ausliefern – ich liefere aus, er/sie/es liefert aus	112	Der Erzeuger <b>liefert</b> sein Produkt <b>aus</b> .
der Auspuff, die Auspuffe	119	Das Abgas strömt durch den Auspuff in die Umwelt.
das Aussehen	78	Für die Bewohnerinnen und Bewohner, aber auch für den Tourismus, ist das Aussehen der Landschaft wichtig.
die Ausstellung, die Ausstellungen	24	In den Museen gibt es verschiedene Ausstellungen.
der Austausch	90	Der Handel ist zum Beispiel der Austausch von Lebensmitteln gegen Geld.
ausüben – ich übe aus, er/sie/es übt aus	86	Welchen Beruf <b>übst</b> du <b>aus</b> ?
die Auszahlung, die Auszahlungen	94	In der Bank erfolgt die Auszahlung von Geld an Geldautomaten und an der Kassa.
die Autobahn, die Autobahnen	50	Es führen mehrere Autobahnen aus der Stadt Wien heraus.
das Backblech, die Backbleche	111	Der Bäcker legt die Kekse auf das Backblech.
der Badeaufenthalt, die Badeaufenthalte	104	Viele Touristinnen und Touristen fahren für einen Badeaufenthalt ans Meer.
der Bahndamm, die Bahndämme	40	Es ist extrem gefährlich, sich am Bahndamm aufzuhalten.
der Bahnhofplatz, die Bahnhofsplätze	9	Der Bahnhofplatz ist meistens vor dem Bahnhof.
die Bahnhofstraße, die Bahnhofstraßen	9	Ich gehe die Bahnhofstraße entlang.
der Bahnknoten, die Bahnknoten	63	Am Bahnknoten treffen Züge aus mehreren Richtungen zusammen.

Wortschatz	Seite	Satz
das Bakterium, die Bakterien	100	Bakterien verarbeiten den Schlamm aus Kläranlagen.
der Ballungsraum, die Ballungsräume	10	Die großen Städte sind Ballungsräume.
der Bankomat, die Bankomaten	86	Die meisten Menschen heben ihr Geld an Bankomaten ab.
die Bankomatkarte, die Bankomatkarten	95	Mit der Bankomatkarte und dem Code kann man Geld abheben.
bar bezahlen – ich bezahle bar; er/sie/es bezahlt bar	95	Wenn du nicht mit einer Bankomatkarte, sondern mit Geldscheinen oder Münzen bezahlst, bezahlst du bar.
das Bargeld	95	Geldscheine und Münzen sind Bargeld.
der Bauernhof, die Bauernhöfe	112	Auf vielen Bauernhöfen wird Milch produziert, aber auch Eier, Getreide, Kartoffeln und noch viel mehr.
die Baukunst, die Baukünste	42	Touristen und Touristinnen bewundern die Baukunst in den verschiedensten Ländern.
der Beamte, die Beamtin die Beamten, die Beamtinnen	27	Beamtinnen und Beamte arbeiten zum Beispiel in Gemeindeämtern und bei der Polizei.
bedeutend	11	Salzburg ist eine bedeutende Stadt.
die Bedingung, die Bedingungen	11	Gute Bedingungen zum Leben heißt für die Menschen zum Beispiel gutes Klima, guter Boden und genug Platz.
befahren – ich befahre, er/sie/ es befährt befahren sein	19	Die Straßen sind stark befahren.
beimengen – ich menge bei, er/sie/es mengt bei	111	Die Bäckerin <b>mengt</b> dem Teig die Gewürze <b>bei</b> .
beladen – ich belade, er/sie/es belädt	49	Der Karren ist mit Mehlsäcken beladen.
das Beladen	75	Das Beladen von Schiffen muss schnell gehen.
das Belebungsbecken, die Belebungsbecken	100	Im Belebungsbecken wird das Wasser von Bakterien gereinigt.
die Bemerkung, die Bemerkungen	84	Ich notiere mir Bemerkungen in dem Protokoll.
bereitstehen – ich stehe bereit, er/sie/es steht bereit	111	Wenn die Bäckerei aufsperrt, <b>steht</b> das frische Brot <b>bereit</b> .
die Berufserkundung, die Berufserkundungen	117	Bei einer Berufserkundung erkundige ich mich genau über diesen Beruf.
die Besatzung, die Besatzungen	75	Die Leute, die auf einem Schiff arbeiten, sind seine Besatzung.
die Besatzungsliste, die Besatzungslisten	75	Auf der Besatzungsliste stehen alle Namen der Menschen, die auf dem Schiff arbeiten.

Wortschatz	Seite	Satz
die Beseitigung, die Beseitigungen	98	Die Beseitigung von Müll kostet viel Geld.
besichtigen – ich besichtige, er/sie/es besichtigt	104	Touristinnen und Touristen besichtigen die Innenstadt.
der Bestandteil, die Bestandteile	119	Die Teile, aus denen ein Auto besteht, sind seine Bestandteile.
der Besteller, die Besteller die Bestellerin, die Bestellerinnen	122	Der Besteller oder die Bestellerin bestellen ein Produkt.
bestreuen – ich bestreue, er/sie/es bestreut	112	Der Bäcker oder die Bäckerin bestreut das Salzstangerl mit Salz.
der Betrag, die Beträge	96	Sie trägt den Betrag von 270 € in den Erlagschein ein.
die Betriebserkundung, die Betriebserkundungen	116	Bei einer Betriebserkundung erkundigst du dich genau über einen Betrieb.
betteln – ich bettle, er/sie/es bittelt betteln <b>um</b>	40	Die ärmsten Menschen betteln um ein bisschen Geld.
bevölkerungsreich	24	New York ist sehr bevölkerungsreich.
die Bevölkerungszahl, die Bevölkerungszahlen	10	Die Bevölkerungszahl ist größer, wenn man die Vororte dazu rechnet.
bevorzugt	60	Für immer mehr Menschen ist nicht mehr das Auto, sondern das Fahrrad das bevorzugte Verkehrsmittel.
die Bewegung, die Bewegungen	56	Die Bewegung von Gütern mit dem Zug oder dem LKW ist der Gütertransport.
die Bezirkshauptmannschaft, die Bezirkshauptmannschaften	87	An der Bezirkshauptmannschaft kann man zum Beispiel einen Reisepass beantragen.
bieten – ich biete, er/sie/es bietet Schutz bieten	20	Die Burgen haben den Menschen Schutz geboten.
das Binnenschiff, die Binnenschiffe	76	Binnenschiffe fahren zum Beispiel auf der Donau oder auf der Elbe.
der Binnenverkehr	56	Der Binnenverkehr ist der Verkehr innerhalb eines Landes.
der Biokraftstoff, die Biokraftstoffe	79	Biokraftstoffe werden zum Beispiel aus Ölpflanzen oder aus Getreide erzeugt.
das Boarding	70	Beim Boarding gehen die Passagiere an Bord des Flugzeuges.
die Boardingzeit, die Boardingzeiten	70	Die Boardingzeit gibt an, wann du an Bord des Flugzeugs gehen kannst.
der Bollywood-Film, die Bollywood-Filme	43	In Indien sind Bollywood-Filme sehr beliebt.
der Breitenkreis, die Breitenkreise	66	Breitenkreise verlaufen parallel zum Äquator.
die Bremse, die Bremsen	119	Bremsen werden oft von Zulieferbetrieben erzeugt und an die Autokonzerne geliefert.

<b>Wortschatz</b>	<b>Seite</b>	<b>Satz</b>
das Brotgewürz, die Brotgewürze	112	Das Brotgewürz wird dem Teig beigemischt.
der Brotlaib, die Brotlaibe	110	Der Brotlaib wird verkauft.
der Brotteig, die Brotteige	111	Der Brotteig wird angemischt.
die Buchhandlung, die Buchhandlungen	19	In der Buchhandlung gibt es eine große Auswahl an Büchern.
die Bucht, die Buchten	20	An Buchten sind früh Siedlungen entstanden.
bummeln, ich bummle, er/sie/es bummelt	33	Die Touristen und Touristinnen bummeln gerne durch die Innenstädte.
die Bundeshauptstadt	23	Wien ist die Bundeshauptstadt.
das Bundesmuseum, die Bundesmuseen	87	Das Naturhistorische und das Kunsthistorische Museum in Wien sind Bundesmuseen, sie gehören nicht der Stadt Wien, sondern ganz Österreich.
die Bushaltestelle, die Bushaltestellen	8	An der Bushaltestelle warten viele Leute.
die Buslinie, die Buslinien	9	Auf dem Plan findest du die Buslinien von Linz.
das Check-in	70	Beim Check-in am Flughafen zeigst du dein Flugticket, gibst dein Gepäck ab und erhältst eine Bordkarte.
die Check-in-Zeit, die Check-in-Zeiten	70	Die Check-in-Zeit gibt an, ab wann du einchecken kannst.
der Container, die Container	62	Container werden mit Schiffen, LKWs und Zügen befördert.
die Dampfeisenbahn, die Dampfeisenbahnen	62	In Österreich fuhr eine der ersten Dampfeisenbahnen.
dazugehörend	12	Wien ist eine Hauptstadt, das dazugehörige Land ist Österreich.
die Debitkarte, die Debitkarten	95	Mit der Debitkarte kann man im Supermarkt an der Kassa bezahlen.
der Designer, die Designer die Designerin, die Designerinnen	114	Der Designer oder die Designerin von Möbeln bestimmt, wie ein Möbelstück aussieht.
die Durchfahrt, die Durchfahrten	29	Das Mittelstück der Tower Bridge wird hochgeklappt, um eine Durchfahrt der Schiffe zu ermöglichen.
durchleuchten – ich durchleuchte, er/sie/es durchleuchtet	70	Am Flughafen wird das Gepäck durchleuchtet.
die Dürre, die Dürren	37	Wenn es lange nicht regnet, ist die Dürre ein großes Problem für die Landwirtschaft.
die Ebene, die Ebenen	22	In Ebenen haben die Flüsse mehr Platz als im Gebirge.
das Edelholz, die Edelhölzer	74	Das Edelholz wird in Hamburg von Schiffen auf LKWs umgeladen.

Wortschatz	Seite	Satz
einengen – ich enge ein, er/sie/es engt ein	78	Der Flächenverbrauch <b>engt</b> den Lebensraum der Pflanzen und Tiere <b>ein</b> .
die Einfuhr, die Einfuhren	77	Die Einfuhr von Erdöl nach Österreich erfolgt erst über Schiffe und danach über Pipelines.
einführen – ich führe ein, er/sie/es führt ein	77	Österreich <b>führt</b> zum Beispiel Erdöl, Autos, Bananen, Kakao und Kaffee <b>ein</b> .
der Einfuhrhafen, die Einfuhrhäfen	77	Hamburg ist ein großer Einfuhrhafen.
der Eingang, die Eingänge	97	Das Geld, das auf dein Konto kommt, ist der Eingang auf dein Konto.
eingeben – ich gebe ein, er/sie/es gibt ein eingeben in	9	Ich <b>gebe</b> den Namen meiner Stadt in das Suchfeld <b>ein</b> .
einheben – ich hebe ein, er/sie/es hebt ein	87	Der Staat <b>hebt</b> Steuern <b>ein</b> .
das Einkommen, die Einkommen	39	Die Familien müssen von ihrem Einkommen leben können.
die Einlage, die Einlagen	94	Wenn du Geld auf ein Spargbuch legst, ist das eine Einlage.
einlassen – ich lasse ein, er/sie/es lässt ein	114	Der Tischler <b>lässt</b> das Holz mit Öl <b>ein</b> .
die Einrichtung, die Einrichtungen die öffentliche Einrichtung	86	Büchereien und Schulen sind öffentliche Einrichtungen.
die Einteilung, die Einteilungen	65	Sieh dir die Einteilung der Zeitzonen an.
eintreffen – ich treffe ein, er/sie/es trifft ein	70	Der Fluggast <b>trifft</b> rechtzeitig am Flughafen <b>ein</b> .
die Elbemündung	74	Die Hochseeschiffe erreichen den Hamburger Hafen über die Elbemündung.
die Elektrizitätsgesellschaft, die Elektrizitätsgesellschaften	95	Die Elektrizitätsgesellschaft schickt die Rechnung für die Stromkosten.
das Elektroauto, die Elektroautos	79	Elektroautos sollen die Umwelt weniger belasten.
die Engstelle, die Engstellen	90	Im Supermarkt gibt es absichtlich Engstellen, damit man nicht so schnell an den Produkten vorbeigehen kann.
die Entfernungsangabe, die Entfernungsangaben	51	Auf dem Routenplaner siehst du die Entfernungsangabe.
entladen – ich entlade, er/sie/es entlädt	75	Im Hafen wird das Schiff entladen.
das Entladen	75	Das Entladen des Schiffes soll schnell gehen.
entlasten – ich entlaste, er/sie/es entlastet	62	Die rollende Landstraße entlastet den Straßenverkehr.

Wortschatz	Seite	Satz
die Entsorgung, die Entsorgungen	98	Die ordentliche Entsorgung der Abfälle ist wichtig für die Umwelt.
das Entwicklungsland, die Entwicklungsländer	36	Ärmere Länder aus Asien und Afrika nennt man Entwicklungsländer.
erbauen – ich erbaue, er/sie/es erbaut	20	Im Mittelalter erbauten die Menschen Burgen.
erfassen – ich erfasse, er/sie/es erfasst nicht erfassen	63	In dieser Karte sind nicht alle Bahnlinien erfasst.
die Erhaltung	87	Nicht nur der Bau, auch die Erhaltung der Straßen kostet viel Geld.
erheben – ich erhebe, er/sie/es erhebt	55	Ich erhebe die Zahl der Autos, die am Nachmittag durch diese Straße fährt.
die Erholung	104	Nicht jeder mag einen Aktivurlaub, manche Touristen und Touristinnen suchen Erholung.
der Erholungsurlaub, die Erholungsurlaube	104	In den Bergen oder am See kann man sowohl einen Aktivurlaub als auch einen Erholungsurlaub machen.
erkunden – ich erkunde, er/sie/es erkundet	8	Wir erkunden die neue Umgebung.
der Erlagschein, die Erlagscheine	96	Ich bekomme von der Schule einen Erlagschein für die Projektwoche.
erledigen – ich erledige, er/sie/es erledigt	86	Wer erledigt in eurer Familie die Einkäufe?
erscheinen – ich erscheine, er/sie/es erscheint	91	Das Angebot erscheint nur günstig, es ist aber teuer.
ersetzen – ich ersetze, er/sie/es ersetzt	37	Maschinen ersetzen immer mehr Arbeiterinnen und Arbeiter.
der Ertrag, die Erträge	37	Der Ertrag der Felder hängt stark vom Wetter ab.
die Erzeugung, die Erzeugungen	115	Diese Tischlerei ist auf die Erzeugung von Bioholzmöbel spezialisiert.
der Export, die Exporte	77	Für Japan ist der Export von Autos wirtschaftlich wichtig.
exportieren – ich exportiere, er/sie/es exportiert	77	Japan exportiert Autos.
der Facharbeiter, die Facharbeiter die Facharbeiterin, die Facharbeiterinnen	120	Tischler und Tischlerinnen sind Facharbeiter und Facharbeiterinnen.
fachgerecht	98	Dinge fachgerecht entsorgen heißt, sie so entsorgen, wie es für jedes Ding am besten passt: Problemstoffe muss man anders entsorgen als Restmüll.
das Fachgeschäft, die Fachgeschäfte	19	Buchgeschäfte, Spielwarenhandlungen und Schuhgeschäfte sind Fachgeschäfte.

Wortschatz	Seite	Satz
die Fahrgemeinschaft, die Fahrgemeinschaften	53	Wenn Menschen Fahrgemeinschaften bilden, schützen sie die Umwelt und sparen Geld.
der Fahrradständer, die Fahrradständer	53	Bei Bahnhöfen und Bushaltestellen sollte es genügend Fahrradständer geben.
die Fahrstrecke, die Fahrtstrecken	51	Es gibt verschiedene Fahrstrecken von Linz nach Klagenfurt.
die Fahrtdauer	54	Wie lange ist die Fahrtdauer von Wien nach Graz?
das Fahrtempo	79	Das Fahrtempo ist in Österreich beschränkt.
das Fahrverbot, die Fahrverbote	58	Am Wochenende gibt es in Österreich ein Fahrverbot für LKWs.
falten – ich falte, er/sie/es faltet	122	Wir falten Papierflieger.
der Familienbetrieb, die Familienbetriebe	110	In Familienbetrieben arbeiten oft mehrere Generationen.
der Farbbalken, die Farbbalken	65	Jeder Farbbalken entspricht einer Zeitzone.
der Faulturm, die Faultürme	100	Der Schlamm wird im Faulturm von Bakterien verarbeitet.
die Fernreise, die Fernreisen	104	Einige österreichische Touristinnen und Touristen machen Fernreisen nach China.
die Fernsehanstalt, die Fernsehanstalten	11	Fernsehanstalten produzieren das Fernsehprogramm.
der Fernverkehr	56	Wenn LKWs Güter über weite Strecken und viele Länder transportieren, spricht man von Fernverkehr.
die Fertigung, die Fertigungen	118	Wenn Autos gebaut werden, nennt man das auch die Fertigung von Autos.
die Fertigungsstätte, die Fertigungsstätten	117	Der Ort, an dem ein Konzern Autos baut, ist die Fertigungsstätte des Konzerns.
das Festland	62	Das Festland wird nicht vom Meer bedeckt.
der Fetzen, die Fetzen	40	Fetzen sind alte und meistens zerrissene Stoffteile.
der Filiale, die Filialen	110	Die Bäckerei verkauft ihre Produkte in mehreren Filialen.
die Filteranlage, die Filteranlagen	124	Die Filteranlagen verhindern, dass die Umwelt stark verschmutzt wird.
finanzieren – ich finanziere, er/sie/es finanziert finanziert werden	87	Die Stadt hat nicht genug Geld, um ein neues Schwimmbad zu finanzieren.
der Flächenverbrauch	78	Wenn ständig neuer Boden verbaut wird, ist der Flächenverbrauch zu hoch.
flechten – ich flechte, er/sie/er flicht	111	Man kann Haare, aber auch Teig flechten.

Wortschatz	Seite	Satz
das Fließband, die Fließbänder	118	In den großen Autokonzernen wird viel am Fließband gearbeitet.
der Fließbandarbeit, die Fließbandarbeiten	120	Fließbandarbeit wird meistens nicht von Facharbeitern und Facharbeiterinnen gemacht.
die Flugdauer	70	Wie lange ist die Flugdauer von Wien nach Kairo?
die Flügelspannweite, die Flügelspannweiten	71	Die Flügelspannweite misst man vom Ende des einen Flügels bis zum Ende des anderen Flügels.
der Fluggast, die Fluggäste	70	Die Fluggäste schnallen sich im Flugzeug an.
die Flugnummer, die Flugnummern	70	Jeder Flug hat eine Flugnummer.
der Flugverkehr	28	Der Flugverkehr hat in den letzten Jahren stark zugenommen.
die Forschung, die Forschungen	119	Es gibt einige Forschungen, wie wir die Umwelt besser schützen können.
die Fotosafari, die Fotosafaris	104	Touristinnen und Touristen fahren gerne nach Afrika auf Fotosafari.
das Frachtschiff, die Frachtschiffe	49	Das Frachtschiff bringt Waren übers Meer und über Flüsse.
die Freiheitsstatue	32	Die Freiheitsstatue steht auf einer kleinen Insel vor New York.
die Freizeit	102	Was machst du in deiner Freizeit?
die Freizeitaktivität, die Freizeitaktivitäten	103	In Österreich sind viele Freizeitaktivitäten in der Natur möglich.
die Freizeitbeschäftigung, die Freizeitbeschäftigungen	102	Meine liebsten Freizeitbeschäftigungen sind Fitnesstraining, Kino und Freunde treffen
die Fülle, die Füllen	111	Zuerst wird der Teig ausgerollt, dann wird die Fülle daraufgelegt.
die Funktion, die Funktionen	84	Welche Funktion haben die Häuser, sind sie Geschäfte, Gasthäuser oder Wohnhäuser?
funktionieren – ich funktioniere, er/sie/es funktioniert	114	Es ist wichtig, dass die Möbel gut funktionieren.
das Funktionieren	114	Der Konstrukteur und die Konstrukteurin sorgen für das Funktionieren der Möbel.
die Furt, die Furten	20	Eine Furt ist eine seichte Stelle an einem Fluss.
die Fußgängerzone, die Fußgängerzonen	25	Ich gehe die Fußgängerzone entlang.
gären – es gärt	111	Der Brotteig soll einige Stunden gären, bevor er weiterverarbeitet wird.
die Gärzeit, die Gärzeiten	111	Bei Sauerteig ist eine lange Gärzeit wichtig.
das Gasthaus, die Gasthäuser	8	In diesem Gasthaus gibt es guten Fisch.

Wortschatz	Seite	Satz
die Gastronomie	110	In der Gastronomie gibt es viele freie Arbeitsplätze.
der Gastronomiebetrieb, die Gastronomiebetriebe	110	Gasthäuser, Kaffeehäuser und Eissalons sind Gastronomiebetriebe.
die Gaststätte, die Gaststätten	84	Gaststätte ist ein anderes Wort für Gasthaus.
der Gebirgsrand, die Gebirgsränder	21	An Gebirgsrändern sind Städte geschützt, können sich aber nicht so stark ausbreiten.
die Gehdauer	54	Wie lange ist die Gehdauer von deiner Wohnung zur nächsten Bushaltestelle?
der Geheimcode, die Geheimcodes	95	Zur Bankomatkarte bekommst du einen Geheimcode.
die Geldsumme, die Geldsummen	95	Die Geldsumme, die ich abhebe, wird von meinem Konto abgebucht.
die Gemeinde, die Gemeinden	8	Österreich besteht aus vielen Gemeinden.
das Gemeindeamt, die Gemeindeämter	87	Im Gemeindeamt ist die Verwaltung der Gemeinde.
die Gemeindegrenze, die Gemeindegrenzen	53	Wenn man von einer Gemeinde in eine andere pendelt, überquert man die Gemeindegrenze.
die Gesamtlänge	30	Das Londoner U-Bahnnetz hat eine Gesamtlänge von 400 km.
der Geschäftsführer, die Geschäftsführer die Geschäftsführerin, die Geschäftsführerinnen	115	Der Geschäftsführer oder die Geschäftsführerin überwacht und lenkt das Unternehmen.
die Geschäftsstraße, die Geschäftsstraßen	84	In der Geschäftsstraße gibt es verschiedene Fachgeschäfte, ein Gasthaus und zwei Cafés.
die Gesellenprüfung, die Gesellenprüfungen	120	Facharbeiterinnen und Facharbeiter machen zuerst eine Lehre, später eine Gesellenprüfung und manche auch noch eine Meisterprüfung.
der Gesetzesvorschlag, die Gesetzesvorschläge	27	Die Regierung legt den Abgeordneten den Gesetzesvorschlag vor.
der Gewürzhändler, die Gewürzhändler die Gewürzhändlerin, die Gewürzhändlerinnen	112	Gewürzhändler und Gewürzhändlerinnen verkaufen Gewürze.
das Gitter, die Gitter	66	Das Gradnetz sieht wie ein Gitter aus.
die Global City, die Global Cities	10	Global Cities haben für die ganze Welt Bedeutung.
das Gradnetz	66	Durch das Gradnetz kannst du dich auf einem Globus besser orientieren.

Wortschatz	Seite	Satz
die Großtischlerei, die Großtischlereien	114	In einer Großtischlerei arbeiten neben dem Meister oder der Meisterin mehrere Gesellen, Lehrlinge und auch einige Hilfskräfte.
der Grundstoff, die Grundstoffe	112	Mehl ist ein wichtiger Grundstoff für Bäckereien.
das Grundstück, die Grundstücke	36	Auf dem Grundstück wird ein neues Haus gebaut.
die Grünfläche, die Grünfläche	9	In der Stadt gibt es zu wenige Grünflächen.
günstig	11	Der Raum ist günstig für die Entwicklung heißt, dass es dort gute Möglichkeiten gibt.
der Gunstraum, die Gunsträume	11	In Gunsträumen gibt es gute Möglichkeiten zum Leben.
der Güterverkehr	48	Beim Güterverkehr werden Dinge, vor allem Waren transportiert.
der Güterzug, die Güterzüge	49	Güterzüge transportieren Waren umweltfreundlich.
das Hafenbecken, die Hafenbecken	74	Die Schiffe laufen das Hafenbecken an.
die Hafenstadt, die Hafenstädte	22	Hamburg ist eine Hafenstadt.
die Halbinsel, die Halbinseln	20	Italien ist eine Halbinsel.
die Haltestelle, die Haltestellen	8	Ich warte an der Haltestelle auf die Straßenbahn.
die Handarbeit, die Handarbeiten	114	Das Mohnweckerl wird in Handarbeit geflochten.
die Handbewegung, die Handbewegungen	89	Für welchen Beruf ist diese Handbewegung typisch?
der Handel	90	Beim Handel werden meistens Waren oder Dienstleistungen gegen Geld getauscht.
die Handelsbeziehung, die Handelsbeziehungen	58	Österreich hat zu Ländern auf der ganzen Welt Handelsbeziehungen.
der Handelsplatz, die Handelsplätze	20	Städte an Flüssen oder Straßenkreuzungen waren schon früh gute Handelsplätze.
die Handelsstadt, die Handelsstädte	28	In Handelsstädten wird meist schon sehr lange Zeit Handel betrieben.
das Handgepäck	70	Das Handgepäck ist das Gepäck, das man beim Boarding mitnehmen darf.
der Handgriff, die Handgriffe	111	Zeige mir einen typischen Handgriff für den Tischlerberuf!
der Händler, die Händler die Händlerin, die Händlerinnen	22	Der Händler und die Händlerin tauschen Waren gegen Geld.
der Hauptbahnhof, die Hauptbahnhöfe	9	Der Hauptbahnhof ist meistens der größte Bahnhof der Stadt.
die Hauptreisezeit, die Hauptreisezeiten	58	In Österreich ist die Hauptreisezeit in den Schulferien.

Wortschatz	Seite	Satz
die Hauptstraße, die Hauptstraßen	50	Mehrere Hauptstraßen führen aus der Stadt Wien hinaus.
die Hauptstrecke, die Hauptstrecken	63	Eine Hauptstrecke der Bahn führt von Wien über Sankt Pölten, Linz, Salzburg und Innsbruck nach Feldkirch.
das Häuserprotokoll, die Häuserprotokolle	84	Zeichne die Häuser in das Häuserprotokoll ein.
die Häuserzeile, die Häuserzeilen	84	Eine Häuserzeile besteht aus mehreren Häusern.
der Haushalt, die Haushalte	87	Wer wohnt mit dir in einem Haushalt?
der Hausmüll	98	Trägst du den Hausmüll hinaus?
die Hausnummer, die Hausnummern	9	Auf diesem Plan sind sogar einige Häuser mit ihren Hausnummern eingetragen.
die Hektik	18	Ich mag die Hektik in der Stadt nicht.
heranwachsen – ich wachse heran, er/sie/es wächst heran	20	Die Siedlungen <b>wachsen</b> zu Städten <b>heran</b> .
herausfinden – ich finde heraus, er/sie/es findet heraus	34	<b>Findest</b> du <b>heraus</b> , wie hoch das Empire State Building ist?
das Herkunftsland, die Herkunftsländer	93	Menschen aus vielen verschiedenen Herkunftsländern ziehen nach London.
die Hilfskraft, die Hilfskräfte	120	In großen Konzernen arbeiten meistens viele Hilfskräfte.
der Hintergrund, die Hintergründe im Hintergrund	44	Vorne siehst du die Stadt Linz und im Hintergrund siehst du die Berge.
das Hochgebirge, die Hochgebirge	11	Das Hochgebirge ist ein Ungunstraum.
der Hochgeschwindigkeitszug, die Hochgeschwindigkeitszüge	60	Hochgeschwindigkeitszüge können 300 km/h und mehr fahren.
hochklappen – ich klappe hoch, er/sie/es klappt hoch	29	Man <b>klappt</b> das mittlere Stück der Tower Bridge <b>hoch</b> , wenn ein Schiff durchfahren will.
das Hochland, die Hochländer	14	Die Hochländer Afrikas sind Gunsträume.
das Hochleistungsnetz, die Hochleistungsnetze	62	Österreich hat ein sehr gut funktionierendes Eisenbahnnetz, ein Hochleistungsnetz.
das Hochseeschiff, die Hochseeschiffe	76	Hochseeschiffe können auf Ozeanen fahren.
der Hügel, die Hügel	20	Ein Hügel ist nicht so hoch wie ein Berg.
IBAN	96	Bei Überweisungen musst du den IBAN angeben.
der Import, die Importe	77	Der Import von Autos nach Österreich erfolgt zumeist mit Schiffen und Güterzügen.
importieren – ich importiere, er/sie/es importiert	77	Österreich importiert viele Autos aus Japan.

Wortschatz	Seite	Satz
der Individualverkehr	52	Zum Individualverkehr gehören zum Beispiel Fußgänger, Radfahrerinnen, Mopedfahrer und Autofahrerinnen.
das Individuum, die Individuen	52	Ein Individuum ist ein einzelner Mensch.
der Industriebetrieb, die Industriebetriebe	98	Industriebetriebe setzen meistens viele Maschinen ein.
der Industrielärm	124	Industrielärm entsteht bei der Produktion in Industriebetrieben.
der Inhaber, die Inhaber die Inhaberin, die Inhaberinnen	116	Dem Inhaber oder der Inhaberin gehört der Betrieb.
der Islam	42	In den arabischen Ländern ist der Islam die vorherrschende Religion.
islamisch	42	Touristen und Touristinnen bewundern die islamische Baukunst.
jährlich	72	Am Hamburger Hafen wird jährlich mehr als eine Million Tonnen Kaffee ausgeladen.
die Jugendszene	28	In London gibt es eine spannende Jugendszene.
das Kaffeehaus, die Kaffeehäuser	8	In diesem Kaffeehaus gibt es gute Torten.
die Kaimauer, die Kaimauern	74	Auf den Kaimauern im Hamburger Hafen stehen Kräne zum Entladen der Schiffe.
der Kanal, die Kanäle (2 Bedeutungen)	74 87	Kanäle sind Wasserstraßen, die Flüsse mit dem Meer verbinden. Das Abwasser fließt durch die Kanäle.
der Kanalanschluss, die Kanalanschlüsse	43	Die Hütten in den Slums haben keinen Kanalanschluss.
die Kanalisation	87	Die Kanalisation ist eine öffentliche Dienstleistung.
das Kanalnetz, die Kanalnetze	100	Das Kanalnetz von Wien sind alle die Kanäle, die das Abwasser zur Kläranlage bringen.
der Karneval	12	Im Karneval singen, tanzen und feiern die Menschen.
der Karren, die Karren	49	Die Leute beladen den Karren mit ihren Waren.
der Kassenbereich, die Kassenbereiche	91	Im Kassenbereich stehen oft Süßigkeiten.
kaufmännisch	115	Kaufmännische Berufe haben meist mit Handel, Geld und Rechnungen zu tun.
die Kläranlage, die Kläranalgen	87	In der Kläranlage wird das Abwasser gereinigt.
das Kleingebäck	110	Mohnweckerln und Salzstangerln sind Kleingebäck.

Wortschatz	Seite	Satz
der Knotenpunkt, die Knotenpunkte	28	Viele Passagiere steigen in London in ein anderes Flugzeug um, denn London ist ein Knotenpunkt des internationalen Flugverkehrs.
das Königreich, die Königreiche	28	Großbritannien ist ein Königreich.
der Konstrukteur, die Konstrukteure die Konstrukteurin, die Konstrukteurinnen	114	Konstrukteure und Konstrukteurinnen sorgen dafür, dass die Möbel funktionieren.
das Konto, die Konten	94	Ich hebe Geld von meinem Konto ab.
der Kontoauszug, die Kontoauszüge	96	Auf dem Kontoauszug sehe ich meine Eingänge und Ausgänge und meinen Kontostand.
der Kontostand, die Kontostände	96	Der Kontostand sagt mir, wie viel Geld ich gerade am Konto habe.
der Konzern, die Konzerne	118	Konzerne bestehen aus mehreren Unternehmen.
die Konzernzentrale, die Konzernzentralen	118	In der Konzernzentrale wird der Konzern geleitet.
das Korngebäck	110	Isst du gerne Korngebäck?
die Körperpflege	102	Körperpflege wird nicht zur Freizeit gerechnet.
kostbar	98	Kostbare Dinge sind viel Wert und meistens sind sie selten.
die Kosten	87	Wie hoch sind die Kosten für die Projektwoche?
kostengünstig	53	Unsere Projektwoche ist kostengünstig, damit alle mitfahren können.
das Kräuteröl, die Kräuteröle	114	Kräuteröl macht man aus Speiseöl und Kräutern.
der Kredit, die Kredite	94	Bei einem Kredit borgt man sich von der Bank Geld aus.
die Kreditkarte, die Kreditkarten	95	Mit der Kreditkarte kann man im Internet Flüge buchen.
der Kreditnehmer, die Kreditnehmer die Kreditnehmerin, die Kreditnehmerinnen	94	Der Kreditnehmer oder die Kreditnehmerin borgt sich bei der Bank Geld aus.
die Kreditvergabe, die Kreditvergaben	94	Die Bank entscheidet über die Kreditvergabe, das heißt, ob man einen Kredit bekommt oder nicht.
kreuzen – ich kreuze, er/sie/es kreuzt sich kreuzen – sie kreuzen sich	34	Die 40th Street und die Eighth Avenue kreuzen sich.
die Kreuzung, die Kreuzungen	9	Zeichne am Plan von New York die Kreuzung von 40th Street und die Eighth Avenue ein.

Wortschatz	Seite	Satz
die Kronjuwelen	29	In London kann man die Kronjuwelen, das heißt den Schmuck der Könige und Königinnen, besichtigen.
die Krönung, die Krönungen	29	Bei der Krönung wird die Prinzessin zur Königin.
die Krönungskirche, die Krönungskirchen	29	In London finden Krönungen in der Krönungskirche statt.
der Kunde, die Kunden die Kundin, die Kundinnen	90	Der Kunde oder die Kundin kauft etwas in einem Geschäft.
die Kundschaft	90	Kundschaft ist ein anderes Wort für Kunden und Kundinnen.
die Kunststoffflasche, die Kunststoffflaschen	99	Kunststoffflaschen müssen in die passende Mülltonne gegeben werden.
der Kuraufenthalt, die Kuraufenthalte	105	Nach Bad Gastein kommen viele Leute für einen Kuraufenthalt.
lackieren – ich lackiere, er/sie/es lackiert	114	Viele Tischler lackieren die Möbel.
der Laden, die Läden	20	In einem Laden wird etwas verkauft.
die Lage, die Lagen	20	Diese Lage ist für eine Siedlung günstig.
das Lagerhaus, die Lagerhäuser	22	Im Lagerhaus wird Ware gelagert.
der Lagerraum, die Lagerräume	84	Das Lagerhaus hat mehrere Lagerräume.
das Landeskrankenhaus, die Landeskrankenhäuser	87	Landeskrankenhäuser gehören zu den öffentlichen Einrichtungen.
die Landesregierung, die Landesregierungen	87	Die Landesregierung ist für das jeweilige Land verantwortlich.
die Landflucht	37	Bei der Landflucht ziehen Menschen vom Land in die Stadt, weil sie am Land nicht gut leben können.
das Landschaftsbild	78	Das Landschaftsbild ist wichtig für die Bewohnerinnen und Bewohner und für den Tourismus.
der Längengrad, die Längengrade	66	Alle Längengrade sind gleich lang und verlaufen durch die Pole.
die Längsstraße, die Längsstraßen	32	In New York gibt es Längsstraßen und Querstraßen.
der Lastkraftwagen, die Lastkraftwagen der LKW, die LKWs	58	Lastkraftwagen transportieren Güter.
die Lehrabschlussprüfung, die Lehrabschlussprüfungen	110	Am Ende der Lehre macht man eine Lehrabschlussprüfung, danach ist man Geselle oder Gesellin.
der Lehrling, die Lehrlinge	110	Der Lehrling erlernt einen Beruf.
die Lehrstelle, die Lehrstellen	19	Der Schülerin möchte eine Lehre machen und sucht eine Lehrstelle.

<b>Wortschatz</b>	<b>Seite</b>	<b>Satz</b>
leitend	118	Das Mutterunternehmen ist das leitende Unternehmen in einem Konzern.
das Leitsystem, die Leitsysteme	70	Leitsysteme zeigen den Fluggästen den Weg.
der Liegeplatz, die Liegeplätze	75	Das Schiff wird zu seinem Liegeplatz im Hafen gezogen.
der Magnet, die Magnete	37	Auf die armen Leute am Land wirkt die Stadt wie ein Magnet.
mahlen – ich mahle, er/sie/es mahlt	112	Sie mahlen das Korn zu Mehl.
die Marktgemeinde, die Marktgemeinden	8	Gemeinden können auch heute noch zu Marktgemeinden werden.
die Marktnische, die Marktnischen	115	Es gab kaum Bio-Holz Möbel, aber Leute, die gerne solche Möbel kaufen wollten. Also waren Bio-Holz Möbel eine Marktnische.
das Marktrecht, die Marktrechte	8	Früher konnten größere Gemeinden das Marktrecht bekommen.
die Masse, die Massen	52	Wenn sehr viele Leute auf einmal an einem Ort sind, spricht man von Massen.
der Massenandrang	79	Wenn sehr viele Leute auf einmal an einen Ort oder in ein Geschäft kommen, spricht man von Massenandrang.
der Massengutfrachter, die Massengutfrachter	77	Massengutfrachter transportieren eine große Anzahl an Gütern auf einmal.
der Massentourismus	105	Wenn sehr viele Touristen und Touristinnen auf einmal einen Ort besuchen, spricht man von Massentourismus.
der Massenverkehr	52	Beim Massenverkehr sind sehr viele Leute mit unterschiedlichen Verkehrsmitteln unterwegs.
der Meister, die Meister die Meisterin, die Meisterinnen	120	Meister und Meisterinnen können einen Betrieb leiten.
die Meisterprüfung, die Meisterprüfungen	120	Man muss eine Meisterprüfung ablegen, wenn man Meister oder Meisterin werden will.
die Mengenangabe, die Mengenangaben	91	Auf Verpackungen von Lebensmitteln kannst du die Mengenangabe lesen.
der Metallgegenstand, die Metallgegenstände	70	Metallgegenstände, wie zum Beispiel Scheren, dürfen nicht in das Handgepäck.
die Metropole, die Metropolen	10	Wien, Prag und Budapest sind Metropolen.

Wortschatz	Seite	Satz
die Minderheit, die Minderheiten	33	In New York leben Menschen, deren Familien aus den verschiedensten Teilen der Welt kommen, zum Beispiel aus Italien oder China. Sie sind in New York Minderheiten.
der Minister, die Minister die Ministerin, die Ministerinnen	27	Ministerinnen und Minister bilden die Regierung.
missachten – ich missachte, er/sie/es missachtet	124	Umweltgesetzte werden oft missachtet.
die Mitfahrorganisation, die Mitfahrorganisationen	53	Mitfahrorganisationen helfen Menschen dabei, andere im Auto mitzunehmen und so Geld zu sparen und die Umwelt zu schonen.
das Mitglied, die Mitglieder	27	Wenn du einem Fußballverein beitretest, bist du ein Mitglied bei diesem Fußballverein.
die Mittagssonne	64	Die Mittagssonne steht am höchsten.
das Mittelalter	20	Im Mittelalter wurden viele Burgen gebaut.
das Mittelstück, die Mittelstücke	29	Das Mittelstück der Tower Bridge kann man hochklappen.
das Mohnweckerl, die Mohnweckerln	112	Das Mohnweckerl ist mit Mohn bestreut.
die Moschee, die Moscheen	42	In Ägypten gibt es viele Moscheen.
die Mühle, die Mühlen	112	In der Mühle wird Korn zu Mehl gemahlen.
die Müllabfuhr	87	Die Müllabfuhr holt den Müll ab.
der Müllberg, die Müllberge	43	Wenn wir Müll nicht trennen, wird der Müllberg immer größer.
die Mülldeponie, die Mülldeponien	98	Auf der Mülldeponie wird Müll gelagert.
die Müllverbrennung	98	Bei der Müllverbrennung wird Müll, den man nicht wiederverwerten kann, verbrannt.
münden – ich münde, er/sie/es mündet	23	Viele Flüsse münden in das Meer.
die Musikveranstaltung, die Musikveranstaltungen	24	In Wien und London gibt es viele Musikveranstaltungen.
das Mutterunternehmen, die Mutterunternehmen	118	Das Mutterunternehmen ist das leitende Unternehmen in einem Konzern.
die Nachbildung, die Nachbildungen	29	Im Wachsfigurenkabinett stehen Nachbildungen von Prominenten.
die Nachfrage, die Nachfragen	115	Wenn viele Leute etwas kaufen wollen, sagt man, die Nachfrage ist groß.
das Nachklärbecken, die Nachklärbecken	100	Im Nachklärbecken sinken die letzten Verunreinigungen zu Boden, bevor das geklärte Abwasser wieder in den Fluss geleitet wird.

Wortschatz	Seite	Satz
die Nacharbeit, die Nacharbeiten	110	Nacharbeit gibt es in vielen Berufen, z.B. bei Krankenpflegern und -pflegerinnen, Bäckern und Bäckerinnen, Polizisten und Polizistinnen.
der Nachtzug, die Nachtzüge	63	Der Nachtzug fährt am Abend in Wien ab und kommt am Morgen in Venedig an.
die Nahversorgung, die Nahversorgungen	19	Wenn die Nahversorgung in einer Gemeinde gut ist, müssen die Leute nicht weit zum Einkaufen fahren.
naturhistorisch	26	In einem naturhistorischen Museum kann man unter anderem Saurierskelette sehen.
die Naturkatastrophe, die Naturkatastrophen	37	Erdbeben, Tsunamis und Vulkanausbrüche sind Naturkatastrophen.
der Natursauerteig, die Natursauerteige	110	Der Biobäcker bäckt mit Natursauerteig.
die Nebenbahn, die Nebenbahnen	63	Nebenbahnen fahren auf Strecken, an denen nicht so viele Leute fahren, sie sind aber für die Region sehr wichtig.
die Nebenstraße, die Nebenstraßen	50	Nebenstraßen sind zumeist weniger befahren als Hauptstraßen.
der Neubau, die Neubauten	84	Ist das Haus ein Altbau oder ein Neubau?
das Netz, die Netze	24	Zwiebel, Orangen und Zitronen werden oft in Netzen verkauft.
Nord-Süd-Verkehr	58	Der Nord-Süd-Verkehr ist für die Menschen in Tirol eine Belastung.
die Nussschnecke, die Nussschnecken	110	Nussschnecken sind ein süßes Gebäck mit Nussfülle.
öffentlich	18	Öffentlich ist das Gegenteil von privat.
das öffentliche Gebäude, die öffentlichen Gebäude	25	Öffentliche Gebäude, wie zum Beispiel Büchereien oder Museen, sind für alle Menschen da.
das öffentliche Verkehrsmittel, die öffentlichen Verkehrsmittel	18	Öffentliche Verkehrsmittel können von allen Menschen genutzt werden.
die Ölpumpe, die Ölpumpen	119	Die Ölpumpe holt das Öl aus der Erde.
orientieren, sich – ich orientiere mich, er/sie/es orientiert sich	34	Kannst du dich am U-Bahn-Plan von Wien orientieren?
die Organisation, die Organisationen	112	Bei einer Bäckerei gehört es zur Organisation, dass alle Rohstoffe vorhanden sind.
Park-and-ride	53	Bei Park-and-ride stellt man sein Auto am Stadtrand ab und fährt mit öffentlichen Verkehrsmitteln in die Stadt.
die Parkanlage, die Parkanlagen	87	Parkanlagen sind Grünflächen in der Stadt.
der Parkplatz, die Parkplätze	8	In unserer Stadt gibt es zu wenige Parkplätze.

<b>Wortschatz</b>	<b>Seite</b>	<b>Satz</b>
der Parkraum, die Parkräume	91	Parkräume sind Parkplätze für Fahrzeuge.
die Partei, die Parteien	27	Die Abgeordneten gehören zu verschiedenen Parteien.
der Pass, die Pässe	56	An Pässen kommt man von einer Seite des Berges auf seine andere Seite.
der Passant, die Passanten die Passantin, die Passantinnen	85	Der Passant und die Passantin sind die Menschen, die vorbeigehen.
die Passantenstromzählung, die Passantenstromzählungen	85	Bei einer Passantenstromzählung wird gezählt, wie viele Menschen in einer bestimmten Zeit an einem Ort vorbei gehen.
das Pendel, die Pendel	53	Das Pendel schwingt hin und her.
pendeln – ich pendle, er/sie/es pendelt	53	Viele Pendler und Pendlerinnen fahren jeden Tag aus dem Burgenland nach Wien zur Arbeit und wieder zurück; das heißt, sie pendeln.
der Pendler, die Pendler die Pendlerin, die Pendlerinnen	53	Die Pendler und Pendlerinnen haben einen langen Weg zur Arbeit und wieder zurück.
der Personenverkehr	48	Beim Personenverkehr fahren Menschen mit Zügen, Autos, Bussen und anderen Verkehrsmitteln.
der Personenwaggon, die Personenwaggons	62	Auf der rollenden Landstraße gibt es für die LKW-Fahrer Personenwaggons.
die Pferdeisenbahn, die Pferdeisenbahnen	62	Die ersten Eisenbahnen waren Pferdeisenbahnen.
die Piste, die Pisten	72	Der Flughafen Schwechat hat zwei Pisten.
der Plastikrest, die Plastikreste	40	Die Menschen in den Slums verwenden auch Plastikreste für ihre Hütten.
das Plattenwerk, die Plattenwerke	115	Im Plattenwerk entstehen Holzplatten.
der Plunderteig	111	Aus Plunderteig entsteht süßes Gebäck.
die Position, die Positionen	34	Die Position eines Hauses ist der genaue Ort, an dem es sich befindet.
die Postwurfsendung, die Postwurfsendungen	90	Viele Supermarktketten verschicken ihre Angebote als Postwurfsendungen.
das Protokoll, die Protokolle	84	In einem Protokoll wird genau aufgeschrieben, was der Reihe nach geschieht.
die Pumpanlage, die Pumpanlagen	74	Mit einer Pumpanlage wird das Erdöl von Tankschiffen in die Pipelines geleitet.
die Querstraße, die Querstraßen	32	In New York gibt es Querstraßen und Längsstraßen.
die Radaranlage, die Radaranlagen	75	Mit einer Radaranlage wird genau überwacht, wie die Schiffe in den Hafen kommen

Wortschatz	Seite	Satz
der Radweg, die Radwege	8	Die Stadt plant neue Radwege.
das Radwegnetz, die Radwegnetze	79	Wenn eine Stadt ein gutes Radwegnetz hat, fahren mehr Leute mit dem Rad in die Arbeit.
das Rafting	104	In Österreich gibt es einige Flüsse, in denen man den Sport Rafting ausüben kann.
die Rangliste, die Ranglisten	103	In einer Rangliste ordnest du z.B. deine Freizeitbeschäftigungen nach der Beliebtheit; die beliebteste steht auf Platz 1.
rasten – ich raste, er/sie/es rastet	111	Der Teig muss rasten, bevor er weiterverarbeitet wird.
das Raumklima	114	Holz Möbel bewirken ein gutes Raumklima.
das Rechenwerk, die Rechenwerke	100	Das Rechenwerk wirkt wie ein Sieb.
das Recycling	98	Beim Recycling werden zum Beispiel aus alten Glasflaschen neue Glasflaschen gemacht.
der Recyclingbetrieb, die Recyclingbetriebe	98	Der Recyclingbetrieb erzeugt aus Müll neue Produkte.
die Regierung, die Regierungen	27	Die Regierung wird von den Ministerinnen und Ministern gebildet.
die Region, die Regionen	18	Eine Region ist ein bestimmtes Gebiet.
der Reichtum	43	Reichtum ist das Gegenteil von Armut.
die Reichweite, die Reichweiten	71	Die Reichweite eines Flugzeugs gibt an, wie weit es ohne Zwischenstopp fliegen kann.
der Reinigungsvorgang, die Reinigungsvorgänge	100	Bei dem Reinigungsvorgang wird das Wasser erst gesiebt und dann von Bakterien gereinigt.
renovieren – ich renoviere, er/sie/es renoviert	84	Das alte Haus wird renoviert und sieht danach wie neu aus.
der Restmüll	98	Der Restmüll ist Abfall, den man nicht wiederverwerten kann und der auch kein Problemstoff ist.
ringförmig	30	Wenn eine Straße rund um einen Ort fährt, sagt man auch, sie umgibt den Ort ringförmig.
das Rohmaterial, die Rohmaterialien	116	Altglas wird als Rohmaterial für neue Glasflaschen verwendet.
rollende Landstraße	62	Wenn LKWs und ihre Fahrer für einen Teil ihrer Fahrt auf Zügen transportiert werden, nennt man das rollende Landstraße.
die Route, die Routen	51	Welche Route fährst du von Linz nach Klagenfurt?

Wortschatz	Seite	Satz
der Routenplaner, die Routenplaner	51	Der Routenplaner zeigt dir an, welche Routen es zum Beispiel von Linz nach Klagenfurt gibt.
die Rückzahlung, die Rückzahlungen	94	Wer einen Kredit haben möchte, muss sich überlegen, ob er sich die Rückzahlungen leisten kann.
der Rumpf, die Rümpfe	122	Die Flügel gehören nicht zum Rumpf des Flugzeuges.
das Salzstangerl, die Salzstangerln	110	Salzstangerln sind Kleingebäck, das mit Salz bestreut ist.
die Sammelstelle, die Sammelstellen	98	Weißt du, wo die nächste Sammelstelle für Altpapier ist?
der Sauerteig, die Sauerteige	110	Gutes Schwarzbrot wird mit Sauerteig gemacht.
das Savannengebiet, die Savannengebiete	14	Ungunsträume liegen in den Savannengebieten Afrikas.
die Schadstoffmenge, die Schadstoffmengen	78	Züge geben eine kleinere Schadstoffmenge ab als Autos.
der Schicksalsschlag, die Schicksalsschläge	78	Ein Unfall mit Verletzten und Toten ist für die Familien ein schwerer Schicksalsschlag.
die Schiene, die Schienen	49	Eisenbahnen, U-Bahnen und Straßenbahnen fahren auf Schienen.
die Schifffahrtslinie, die Schifffahrtlinien	24	Auf der Donau fahren mehrere Schifffahrtlinien.
schiffbar	74	Die Donau ist schiffbar. Das heißt, auf der Donau können Schiffe fahren.
die Schiffsschraube, die Schiffsschrauben	75	Schiffsschrauben wühlen im Hafen das Wasser auf.
schleppen – ich schleppe, er/sie/es schleppt	75	Kleine Schiffe schleppen die Hochseeschiffe in den Hamburger Hafen.
der Schlepper, die Schlepper	75	Kleine Schiffe mit starkem Motor, die Hochseeschiffe ziehen können, nennt man Schlepper.
das Schlüsselwort, die Schlüsselworte	18	Schlüsselworte helfen dir, den Text zu verstehen.
die Schnellstraße, die Schnellstraßen	50	Auf Schnellstraßen darf man schneller fahren als auf Nebenstraßen.
der Schrott	40	Metallstücke, die zum Beispiel bei Arbeiten übrigbleiben, nennt man Schrott.
das Schülerkonto, die Schülerkonten	94	Viele Banken bieten eigene Konten für Schüler an, die Schülerkonten.
der Schüttkorb, die Schüttkörbe	90	Supermärkte stellen Schüttkörbe mit Angeboten auf.

Wortschatz	Seite	Satz
der Schutz	20	Burgen boten den Menschen, die in ihrer Nähe lebten, Schutz.
der Seehafen, die Seehäfen	76	Ein Seehafen ist ein Hafen an der See, das heißt am Meer.
die Sehenswürdigkeit, die Sehenswürdigkeiten	26	Museen, schöne Häuser, aber auch schöne Landschaften sind Sehenswürdigkeiten.
seicht	20	Seichtes Wasser ist das Gegenteil von tiefem Wasser.
die Seilbahn, die Seilbahnen	55	Touristinnen und Touristen fahren mit der Seilbahn auf den Berg.
die Sicherheitskontrolle, die Sicherheitskontrollen	70	Am Flughafen gibt es strenge Sicherheitskontrollen.
der Siedlungsraum, die Siedlungsräume	79	Der Siedlungsraum wird von einer Autobahn zerschnitten.
der Sockel, die Sockel	32	Die Statue steht auf einem Sockel.
der Sommersitz, die Sommersitze	24	Schloss Schönbrunn war der Sommersitz des Kaisers oder der Kaiserin.
die Sonderanfertigung, die Sonderanfertigungen	114	Die Tischlerei stellt auch Sonderanfertigungen für Kunden und Kundinnen her.
das Sonderangebot, die Sonderangebote	90	Sonderangebote sind oft gar nicht so günstig.
das Sparbuch, die Sparbücher	94	Ich lege jeden Monat 5 € auf das Sparbuch.
spärlich	102	Spärlich bedeutet sehr wenig oder sehr selten.
die Spitzengeschwindigkeit, die Spitzengeschwindigkeiten	60	Die Spitzengeschwindigkeit von Hochgeschwindigkeitszügen liegt bei über 300 km/h.
die Spitze, die Spitzen	32	Das One World Trade Center hat auf dem Dach auch noch eine Spitze.
der Sportartikel, die Sportartikel	102	Ski, Fußbälle und Laufschuhe sind Sportartikel.
das Staatsoberhaupt, die Staatsoberhäupter	27	Österreichs Staatsoberhaupt ist der Bundespräsident oder die Bundespräsidentin.
die Stadtbibliothek, die Stadtbibliotheken	87	Viele Städte haben eine Stadtbibliothek.
die Städtereise, die Städtereisen	104	Viele Touristen und Touristinnen machen Städtereisen nach Salzburg und Wien.
die Stadtgründung, die Stadtgründungen	21	Stadtgründungen gab es meistens an geschützten Plätzen, wie zum Beispiel an Buchten, an Furten oder an Straßenkreuzungen.

Wortschatz	Seite	Satz
das Stadtleben	19	Das Stadtleben bietet viel Kultur und viele Einkaufsmöglichkeiten, aber meistens wenig Natur.
die Stadtmauer, die Stadtmauern	25	Wien war früher von einer Stadtmauer umgeben.
der Stadtrand, die Stadtränder	36	In vielen Entwicklungsländern leben am Stadtrand von großen Städten viele arme Menschen in einfachen Hütten.
das Stadttor, die Stadttore	22	Die Stadttore wurden am Abend geschlossen, sodass die Stadt über Nacht durch die Stadtmauer gut geschützt war.
das Stadtviertel, die Stadtviertel	33	New York hat fünf Stadtviertel.
das Standesamt, die Standesämter	87	Man heiratet am Standesamt.
stattfinden – es findet statt	22	Wann <b>findet</b> das Konzert <b>statt</b> ?
der Stau, die Staus	52	Am späten Nachmittag fahren so viele Autofahrerinnen und Autofahrer nach Hause, dass es oft zu Staus kommt.
die Stelle, die Stellen	21	An dieser Stelle ist der Fluss seicht.
stetig	38	Die Bevölkerung wuchs nicht schnell und kurz, sondern langsam und stetig.
die Steuer, die Steuern	87	Nicht nur der Staat, auch Gemeinden heben Steuern ein.
das Steuergeld, die Steuergelder	87	Öffentliche Dienste werden mit Steuergeld finanziert.
steuern – ich steure, er/sie/es steuert	75	Hochseeschiffe sind oft so schwerfällig, dass man sie in Häfen nicht steuern kann.
die Straßenbeleuchtung, die Straßenbeleuchtungen	87	Die Gemeinde ist für die Straßenbeleuchtung verantwortlich.
die Straßenkarte, die Straßenkarten	55	Auf Straßenkarten sind Autobahnen, Schnellstraßen, Hauptstraßen und Nebenstraßen eingezeichnet.
das Straßenkind, die Straßenkinder	40	Viele Straßenkinder leben ohne Eltern auf der Straße.
die Straßenkreuzung, die Straßenkreuzungen	22	An der Straßenkreuzung treffen zwei Straßen aufeinander.
die Strecke, die Strecken	63	Kennst du wichtige Strecken im österreichischen Eisenbahnnetz?
der Streckenabschnitt, die Streckenabschnitte	63	Auf diesem Streckenabschnitt gibt es viele Tunnels.
der Strichcode, die Strichcodes	93	Am Strichcode kannst du erkennen, woher ein Produkt kommt.
die Stromleitung, die Stromleitungen	43	Die Stromleitungen führen an den Slums vorbei.

Wortschatz	Seite	Satz
der Stückgutfrachter, die Stückgutfrachter	77	Auf Stückgutfrachtern werden die Waren nicht in Containern, sondern zum Beispiel in Säcken, Kisten und Fässern transportiert.
der Sumpf, die Sümpfe	21	Sümpfe haben keinen festen Boden, daher sind sie ungünstig für Siedlungen.
das Sumpfggebiet, die Sumpfggebiete	21	Sumpfggebiete stehen heute oft unter Naturschutz.
technische Produkte	59	Maschinen und Elektrogeräte sind Beispiele für technische Produkte.
das Tempolimit, die Tempolimits	79	Bei einem Tempolimit von 50 km/h darf man nicht schneller als 50 km/h fahren.
der Tetrapak, die Tetrapaks	99	Milch und Säfte werden im Supermarkt zumeist in Tetrapaks angeboten.
die Textilien	59	Kleider, Jeans, Socken und T-Shirts sind Textilien.
der Tiefgang, die Tiefgänge	74	Wenn ein Schiff einen Tiefgang von 13 m hat, dann reicht es 13 m tief unter das Wasser.
die Tiefkühlabteilung, die Tiefkühlabteilungen	91	In der Tiefkühlabteilung werden gefrorene Lebensmittel angeboten.
der Tischler, die Tischler die Tischlerin, die Tischlerinnen	114	Tischler und Tischlerinnen machen zum Beispiel Holzmöbel.
der Topfen	111	Topfen wird aus Milch erzeugt.
die Topfenfülle, die Topfenfüllen	111	Die Topfenschnecken haben eine Topfenfülle.
der Tourismus	104	Der Tourismus ist für die österreichische Wirtschaft enorm wichtig.
der Tourismusbetrieb, die Tourismusbetriebe	104	Tourismusbetriebe sind zum Beispiel Hotels, Ferienwohnungen, aber auch viele Gasthäuser.
die Tourismusbranche	102	Zur Tourismusbranche zählen alle Betriebe, die im Bereich Tourismus arbeiten.
der Traktor, die Traktoren	49	Der Bauer holt das Heu mit dem Traktor.
der Transit	56	Beim Transit werden Waren durch ein Land geführt, um in ein anderes Land zu kommen.
die Transitroute, die Transitrouten	56	Die Transitroute von Nordeuropa nach Italien führt meistens durch Österreich.
der Transitverkehr	56	Der Transitverkehr von Nordeuropa nach Italien ist für Tirol eine starke Belastung.
transkontinental	61	Transkontinentale Eisenbahnen fahren durch den ganzen Kontinent.
das Trockendock, die Trockendocks	74	Am Trockendock steht das Schiff im Trockenen und kann repariert werden.

Wortschatz	Seite	Satz
der Tunnel, die Tunnels	56	Der Tunnel führt durch den Berg.
das U-Bahnnetz	30	Das U-Bahnnetz von Wien ist gut ausgebaut.
der U-Bahnplan, die U-Bahnpläne	30	Auf dem U-Bahnplan siehst du, wo du umsteigen kannst.
überdacht	53	Wenn Fahrradständer überdacht sind, bleiben die Fahrräder bei Regen trocken.
überqueren – ich überquere, er/sie/es überquert	20	An schmalen und seichten Stellen konnte man den Fluss leichter überqueren.
die Überschwemmung, die Überschwemmungen	21	Es ist nicht gut, an einer Stelle zu siedeln, wo es häufig Überschwemmungen gibt.
das Überschwemmungsgebiet, die Überschwemmungsgebiete	21	Das Überschwemmungsgebiet wird bei Hochwasser überschwemmt.
überwachen – ich überwache, er/sie/es überwacht	20	Von den Burgen aus konnte man die ganze Gegend überwachen.
überweisen – ich überweise, er/sie/es überweist	94	Ich überweise den Betrag für den Skikurs.
die Überwindung, die Überwindungen	62	Die rollende Landstraße ist eine umweltfreundliche Lösung zur Überwindung der Alpen.
überziehen – ich überziehe, er/sie/es überzieht	94	Wenn man sein Konto überzieht, borgt man sich von der Bank Geld aus und muss hohe Zinsen bezahlen.
die Umfahrung, die Umfahrungen	62	Durch die Umfahrung der Stadt fahren die LKWs nicht mehr in die Stadt hinein.
die Umgebung, die Umgebungen	8	Gibt es in deiner Umgebung mehr Straßen oder mehr Grünflächen?
umschlagen – ich schlage um, er/sie/es schlägt um	74	Im Hafen werden die Waren umgeschlagen, das heißt, sie werden vom Schiff auf LKWs umgeladen.
die Umsteigemöglichkeit, die Umsteigemöglichkeiten	53	Durch Park-and-ride gibt es die Umsteigemöglichkeit vom Auto auf die öffentlichen Verkehrsmittel.
umstellen – ich stelle um, er/sie/es stellt um	64	Wenn man von Wien nach Japan fliegt, <b>stellt</b> man seine Uhr <b>um</b> .
umstritten	79	Die Verwendung von Biokraftstoff ist umstritten.
unerträglich	36	Ich halte diese Schmerzen nicht aus, sie sind unerträglich.
unruhig	20	In unruhigen Zeiten gab es zum Beispiel viele Überfälle.
der Untergrund, die Untergründe	21	Auf festem Untergrund kann eine Stadt entstehen, auf Sumpfboden nicht.

Wortschatz	Seite	Satz
unterirdisch	30	Die U-Bahn fährt hauptsächlich unterirdisch, das heißt unter der Erde.
unternehmen – ich unternehme, er/sie/es unternimmt	103	Was unternimmst du in deiner Freizeit?
das Unternehmen, die Unternehmen	11	In Ballungsräumen gibt es mehr Unternehmen als in dünn besiedelten Gemeinden.
der Urlaubsort, die Urlaubsorte	58	Gefällt dir ein Urlaubsort am See oder in den Bergen besser?
die Urlaubsreise, die Urlaubsreisen	102	Österreich ist für viele Touristinnen und Touristen das Ziel ihrer Urlaubsreise.
der / die Verantwortliche, die Verantwortlichen	124	Der oder die Verantwortliche in einem Unternehmen ist dafür verantwortlich, was in dem Unternehmen passiert.
die Verbauung, die Verbauungen	9	Zur Verbauung gehören Häuser, Kirchen, Bahnhöfe und noch vieles andere.
das Verbot, die Verbote	58	Das Verbot wird von der Polizei überprüft.
vereinbaren – ich vereinbare, er/sie/es vereinbart	94	Die Bank vereinbart mit dem Kunden, wie viel er überziehen darf. Das heißt, die Bank und der Kunde stimmen beide diesem Betrag zu.
vereinigt	28	Das Vereinigte Königreich besteht aus mehreren Teilen.
verfügen – ich verfüge, er/sie/es verfügt verfügen <b>über</b>	94	„Du kannst über dein Geld verfügen“ bedeutet, du kannst es verwenden, wie du magst.
der Vergleich, die Vergleiche	34	Der Vergleich zwischen den Gebäuden zeigt, welches Gebäude höher ist.
der Verkaufsraum, die Verkaufsräume	112	Das fertige Brot wird im Verkaufsraum verkauft.
verkehren – ich verkehre, er/sie/es verkehrt	60	„Es verkehren Hochgeschwindigkeitszüge“ heißt das gleiche wie „es fahren Hochgeschwindigkeitszüge“.
die Verkehrsbelastung, die Verkehrsbelastungen	58	Zu Ferienbeginn fahren sehr viele Leute mit den Autos von Deutschland nach Italien, dann ist die Verkehrsbelastung in Tirol sehr hoch.
die Verkehrsdichte, die Verkehrsdichten	52	Die Verkehrsdichte sagt, wie viele Autos in einer bestimmten Zeit fahren, zum Beispiel wie viele Fahrzeuge am Freitag Nachmittag aus Wien herausfahren.
die Verkehrsfläche, die Verkehrsfläche	9	Verkehrsflächen sind im Plan grau gefärbt.
die Verkehrsmeldung, die Verkehrsmeldungen	50	Das Radio sendet Verkehrsmeldungen, da erfährt man, wo es Staus oder andere Probleme gibt.

Wortschatz	Seite	Satz
das Verkehrsmittel, die Verkehrsmittel	18	Fahrräder, Autos, Busse, Züge, Flugzeug und Schiffe sind Verkehrsmittel.
das Verkehrsnetz, die Verkehrsnetze	24	Zum Verkehrsnetz gehören zum Beispiel Radwege, Straßen und U-Bahnlinien.
der Verkehrsweg, die Verkehrswege	11	Straßen und Schienen, aber auch bestimmte Strecken, auf denen Schiffe und Flugzeuge verkehren, nennt man Verkehrswege.
verleimen – ich verleime, er/sie/es verleimt	114	Der Tischler klebt nicht, er verleimt.
verneinen – ich verneine, er/sie/es verneint	89	Zehnmal verneinen heißt, zehnmal „nein“ sagen.
die Verpflegung, die Verpflegungen	70	Die Verpflegung an Bord ist das, was du im Flugzeug zu Essen bekommst.
verringern – ich verringere, er/sie/es verringert	37	Die Zahl der Arbeitsplätze verringert sich, bedeutet, dass es immer weniger Arbeitsplätze gibt.
verschmutzen – ich verschmutze, er/sie/es verschmutzt	19	Schadstoffe verschmutzen die Luft.
verteidigen – ich verteidige, er/sie/es verteidigt	20	Die Menschen in der Burg verteidigten sich gegen die Angreifer.
vertreten – ich vertrete, er/sie/es vertritt	27	Die Abgeordneten vertreten das Volk im Parlament.
die Verwaltung, die Verwaltungen	10	Jede Gemeinde hat ihre eigene Verwaltung.
der Verwendungszweck, die Verwendungszwecke	96	Der „Verwendungszweck“ der Überweisung ist das, wofür du das Geld überweist.
die Verwertung, die Verwertungen	98	Die Verwertung von gebrauchtem Glas schont die Umwelt.
verzögern – ich verzögere, er/sie/es verzögert	52	Wenn der Stau deine Fahrt in die Schule verzögert, brauchst du mehr Zeit, um in die Schule zu kommen.
das Vollholz, die Vollhölzer	114	Vollholz ist ein Baumstamm, der zersägt wurde.
die Vorarbeit, die Vorarbeiten	111	Die Vorarbeit in der Bäckerei ist das, was für die nächste Nacht vorbereitet wird.
der Vorarbeiter, die Vorarbeiter die Vorarbeiterin, die Vorarbeiterinnen	122	Bei der Fließbandarbeit kontrolliert der Vorarbeiter oder die Vorarbeiterin den Arbeitsablauf.
vorausplanen – er/sie/es plant voraus	119	Der Konzern <b>plant voraus</b> , was er nächstes Jahr produzieren möchte.
vorbeiführen – er/sie/es führt vorbei	43	Im Slum gibt es keinen Strom, denn die Stromleitungen <b>führen</b> am Slum <b>vorbei</b> .

Wortschatz	Seite	Satz
das Vorklärbecken, die Vorklärbecken	100	Im Vorklärbecken setzt sich schon viel Schlamm ab.
der Vorort, die Vororte	10	Der Vorort liegt ganz nahe bei der Stadt.
die Vorschrift, die Vorschriften	70	Es ist Vorschrift, dass man keine Messer im Handgepäck haben darf.
der Vorteig, die Vorteige	111	Der Vorteig rastet lange und wird dann dem Brotteig beigemischt.
die Wachsfigur, die Wachsfiguren	29	Die Wachsfigur sieht wie echt aus.
das Wachsfigurenkabinett, die Wachsfigurenkabinette	29	Im Wachsfigurenkabinett sieht man viele Wachsfiguren.
die Ware, die Waren	22	Die Händler bieten ihre Waren an.
das Warenhaus, die Warenhäuser	37	Im Warenhaus gibt es viele verschiedene Waren zu kaufen: Kleidung, Spielwaren, Bücher, Stifte, CDs, Parfum und vieles mehr.
die Warenverpackung, die Warenverpackungen	93	Dosen, Tetrapaks, aber auch Plastikfolie sind Warenverpackungen.
das Wartehäuschen, die Wartehäuschen	53	Das Wartehäuschen schützt die Menschen vor Wind und Regen.
die Wartezeit, die Wartezeiten	59	Während des LKW-Fahrverbotes haben die Fahrer eine Wartezeit.
die Wasserschutzpolizei	75	Die Schiffe, die im Hamburger Hafen ankommen, werden von der Wasserschutzpolizei kontrolliert.
die Wasserstraße, die Wasserstraßen	76	Den Rhein-Main-Donaukanal ist eine Wasserstraße, auf der die Schiffe vom Schwarzen Meer bis zur Nordsee fahren können.
wegfallen – ich falle weg, er/sie/es fällt weg	18	Am Land <b>fällt</b> der Lärm der Großstadt <b>weg</b> .
weitergeben – ich gebe weiter, er/sie/es gibt weiter	122	Du <b>gibst</b> das Papier an die nächste Person <b>weiter</b> .
das Weizenfeld, die Weizenfelder	112	Der Bauer kümmert sich um seine Weizenfelder.
das Weizenkorn, die Weizenkörner	112	Das Weizenkorn wird gemahlen.
das Wellblech, die Wellbleche	40	Wellblech wird bei einfachen Hütten als Dach genutzt.
die Weltstadt, die Weltstädte	10	Weltstädte haben nicht nur im eigenen Land Bedeutung, sondern international.
weltweit	10	New York ist weltweit bedeutend.
die Weltwirtschaft	28	Der Coronavirus beeinflusst die Weltwirtschaft.
das Werk, die Werke	118	Der Betrieb hat mehrere Werke, in denen Möbel erzeugt werden.

Wortschatz	Seite	Satz
das Werkzeug, die Werkzeuge	37	Tischlerinnen und Tischler brauchen verschiedene Werkzeuge, wie zum Beispiel Sägen.
der Wert, die Werte	78	Der Wert eines Grundstückes ist der Preis, um den man es verkaufen kann.
wiederverwertbar	98	Alte Glasflaschen sind wiederverwertbar:
der Wintersitz, die Wintersitze	24	Die Hofburg war der Wintersitz der Kaiser oder Kaiserinnen, das heißt, sie wohnten im Winter in der Hofburg.
wochentags	53	Busfahrer und Busfahrerinnen arbeiten nicht nur wochentags, sondern auch am Wochenende.
das Wohnviertel, die Wohnviertel	44	In Wien entstehen immer noch neue Wohnviertel.
der Wolkenkratzer, die Wolkenkratzer	32	New York ist berühmt für seine Wolkenkratzer.
das Wüstengebiet, die Wüstengebiete	14	Wüstengebiete sind Ungunsträume.
zahlreich	24	In Wien gibt es zahlreiche Museen.
die Zeile, die Zeilen	54	In Tabellen unterscheidet man Spalten und Zeilen.
die Zeitungsredaktion, die Zeitungsredaktionen	11	Zeitungsredaktionen arbeiten an dem, was wir in der Zeitung lesen können.
die Zeitverschiebung, die Zeitverschiebungen	64	Wenn du von Wien nach London fliegst, hast du eine Stunde Zeitverschiebung.
der Zeitvertreib	91	Früher nannte man Hobbys oft „Zeitvertreib“.
die Zeitzone, die Zeitzonen	64	Innerhalb einer Zeitzone ist die gleiche Uhrzeit.
die Zeitzonenkarte, die Zeitzonenkarten	65	Auf einer Zeitzonenkarte siehst du, wie die Welt in Zeitzonen eingeteilt ist.
die Zinsen	94	Wer sein Konto überzieht, muss der Bank Zinsen bezahlen.
zufließen – ich fließe zu, er/sie/ es fließt zu	101	Das Wasser <b>fließt</b> in die Wohnung <b>zu</b> .
der Zufluss, die Zuflüsse	101	In den Zuflüssen zur Wohnung fließt sauberes Wasser.
das Zuflussrohr, die Zuflussrohre	101	Zuflussrohre führen zur Küche und zum Badezimmer.
die Zuleitung, die Zuleitungen	101	Im Plan siehst du Rohre, die zur Zuleitung gehören.
der Zulieferbetrieb, die Zulieferbetriebe	119	In Österreich gibt es einige Zulieferbetriebe, die Autoteile für große Konzerne erzeugen.
zuliefern – ich liefere zu, er/sie/es liefert zu	119	Die kleine Firma <b>liefert</b> dem Konzern wichtige Autoteile <b>zu</b> .

Wortschatz	Seite	Satz
zuordnen – ich ordne zu, er/sie/es ordnet zu	13	<b>Ordne</b> die Bilder dem Text <b>zu</b> .
zurücklegen – ich lege zurück, er/sie/es legt zurück	60	Pendler und Pendlerinnen <b>legen</b> oft täglich viele Kilometer <b>zurück</b> .
zusammenrollen – ich rolle zusammen, er/sie/es rollt zusammen	111	Der Lehrling <b>rollt</b> den Teig <b>zusammen</b> .
zusammenwachsen – ich wachse zusammen, er/sie/es wächst zusammen	10	Manche Orte <b>wachsen</b> immer mehr <b>zusammen</b> , weil so viel gebaut wird.
zusätzlich	24	In Wien gibt es den Wienerwald, die Donauinsel und zusätzlich noch viele Parks.
der Zusatzstoff, die Zusatzstoffe	110	Der Bäcker verwendet für sein Brot nur Sauerteig, keine Zusatzstoffe.









**NEU**

# Genial! Duo Kompakt

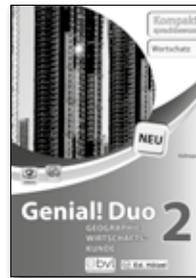
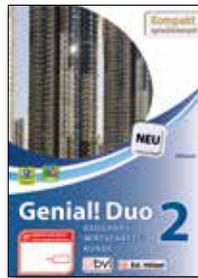
## Die neue Mitmach-Buchreihe für die MS/AHS

- Systematisches **Sprachkompetenztraining**
- Nachhaltige Verankerung der **Kompetenzen** durch Selbsterwerb
- Genial einfache **Differenzierung** durch deutlich ausgewiesene Indikatoren für BIST, NAWI und WEBB
- **Kompetenz-Checks** für die Selbstkontrolle
- **Extra-Wortschatzheft**
- **Extra-Lösungsheft**

### Schulbuch Kompakt mit Basisinformationen

Genial! Duo GW2 Kompakt Schulbuch

ISBN: 978-3-7098-1797-1  
SBN: 200.595



### Wortschatzheft – Fachwortschatz richtig anwenden

Genial! Duo GW2 Kompakt Wortschatzheft

ISBN: 978-3-7098-1796-4



### umfassender Lösungsteil mit sämtlichen Antworten

Genial! Duo GW2  
Lösungsteil Kompakt  
ISBN: 978-3-7098-1798-8



Genial! Duo GW2  
Kopiervorlagen  
ISBN: 978-3-7098-1604-2



Bildungsverlag Lemberger



**Ed. Hölzel**

**BEILAGE zum SCHULBUCH** ISBN 978-3-7098-1796-4  
**SBN: 200.595**  
**Dieses Buch besteht aus:**  
**Schulbuch + Lösungsteil + Wortschatz**



Genial! Duo Geographie und Wirtschaftskunde 1 • Kompakt • Wortschatz  
Bildungsverlag Lemberger Ed. Hölzel Gesellschaft m.b.H. Nfg KG  
[www.lemberger.at](http://www.lemberger.at) [www.hoelzel.at](http://www.hoelzel.at)

1. Auflage 2021